

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 36/2026

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 01.09.2026

ÜAZ Wittlich erhält Förderbescheid des Landes für Modernisierung

Wirtschaftsminister Michael Ebling hat das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) Wittlich besucht und einen Förderbescheid des Landes Rheinland-Pfalz von rund 491.000 Euro übergeben. Die Mittel fließen gemeinsam mit der Bundesförderung und dem kommunalen Finanzierungsanteil in die umfassende Modernisierung der technischen Ausstattung.

Insgesamt werden rund 2,45 Millionen Euro in die Ausbildungsbereiche Metalltechnik, Elektrotechnik und Mechatronik investiert. Der Bund beteiligt sich mit rund 1,47 Millionen Euro, das Land Rheinland-Pfalz mit rund 491.000 Euro. Der erforderliche Eigenanteil von ebenfalls rund 491.000 Euro wird durch den Landkreis Bernkastel-Wittlich finanziert. Die Grundlage hierfür hatte der Kreistag bereits am 11. Dezember 2023 geschaffen. Damals beschloss er einstimmig, dem ÜAZ einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 500.000 Euro für notwendige Renovierungs- und Modernisierungsvorhaben zur Verfügung zu stellen. Mit dieser frühzeitigen Entscheidung ermöglichte der Landkreis die notwendige Kofinanzierung und schuf damit eine wesentliche Voraussetzung für die Förderung durch Bund und Land.

Mit den Fördermitteln werden veraltete Maschinen und technische Anlagen durch moderne und digitale Ausstattung ersetzt. Dadurch können



Wirtschaftsminister Michael Ebling (Mitte) übergibt den Förderbescheid des Landes Rheinland-Pfalz an das ÜAZ Wittlich. Mit dabei sind (von links) Teamleiterin Pia Debold, ÜAZ-Geschäftsführer Benjamin Uhl, Teamleiter Peter Feyen und Kreisbeigeordneter Achim Zender.

die Ausbildungsbedingungen nachhaltig verbessert und die überbetriebliche Ausbildung am Standort Wittlich langfristig auf einem zeitgemäßen technischen Stand gesichert werden.

Während seines Besuchs informierte sich Minister Ebling bei einem Rundgang durch die Werkstätten über die vielfältigen Aufgaben und Angebote des ÜAZ. Neben der überbetrieblichen Ausbildung gehören hierzu die Berufsorientierung für jährlich rund 1.000 Schülerinnen und Schüler, MINT-Angebote wie das MakerMobil, die Vorbereitung auf berufliche Prüfungen sowie berufliche Weiterbildungsangebote bis hin zu Abschlüssen oberhalb der Meisterebene.

„Die Förderung ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft unseres Ausbil-

dungszentrums und für die Fachkräftesicherung in der Region“, erklärte Geschäftsführer Benjamin Uhl. „Durch die Modernisierung können wir jungen Menschen weiterhin eine hochwertige und praxisnahe Ausbildung anbieten und unsere Partnerbetriebe bei der Vermittlung der vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte bestmöglich unterstützen. Für die Förderung und das damit verbundene Vertrauen von Bund und Land sowie für die frühzeitige Unterstützung durch den Landkreis sind wir sehr dankbar.“

Minister Ebling würdigte das ÜAZ als wichtigen Partner der regionalen Wirtschaft und als Bindeglied zwischen Ausbildungsbetrieben, Schulen und jungen Menschen. „Das ÜAZ Wittlich ist weit mehr als eine reine Ausbildungsstätte – es ist

ein Motor für die Fachkräftesicherung in der gesamten Region“, so Ebling weiter. „Von der frühzeitigen Berufsorientierung für Grundschulkinder über MINT-Projekte bis hin zur Meisterausbildung begleitet das ÜAZ junge Menschen entlang ihrer gesamten Bildungskette. Dieses Engagement verdient die volle Unterstützung des Landes.“

Am Besuch nahmen neben Wirtschaftsminister Michael Ebling und Vertreterinnen des Wirtschaftsministeriums auch Kreisbeigeordneter Achim Zender sowie seitens des ÜAZ Geschäftsführer Benjamin Uhl und die Teamleitungen Pia Debold und Peter Feyen teil.

Das ÜAZ Wittlich ist ein Zweckverband des Landkreises Bernkastel-Wittlich, der Industrie- und Handelskammer Trier und der Handwerkskammer Trier. Mit der gemeinsamen Finanzierung durch Bund, Land und Landkreis wird die Zukunftsfähigkeit des Ausbildungsstandortes Wittlich nachhaltig gestärkt. Das Vorhaben „Modernisierung der Ausstattung im ÜAZ Wittlich“ wird mit 1.472.769,88 Euro aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie mit 490.923,29 Euro durch das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima, gefördert. Der kommunale Finanzierungsanteil wird durch den Landkreis Bernkastel-Wittlich bereitgestellt.

Förderung von Selbsthilfegruppen

Die Sparkassenstiftung für den Landkreis Bernkastel-Wittlich stellt für das Jahr 2026 erneut Geld zur Förderung von Selbsthilfegruppen sowie sozialer Interessenverbände zur Verfügung. Antragsberechtigt sind solche Initiativen, die

nach dem Sozialgesetzbuch förderfähig sind. Eine Antragstellung ist bis zum 9. Oktober 2026 möglich. Initiativen wenden sich hierzu bitte an Markus Eiden, 06571 14-2408, Markus.Eiden@Bernkastel-Wittlich.de.

Kostenloser Vortrag zum Heizen der Zukunft in Morbach

Wie kann zukunftsfähiges und bezahlbares Heizen gelingen und wann sollte über den Austausch der eigenen Heizung nachgedacht werden? Antworten auf diese Fragen gibt ein kostenloser Vortrag am Mittwoch, 16. September 2026, um 18:00 Uhr in der Baldenauhalle in Morbach.

Die Energieberater der Verbraucherzentrale informieren über Neuerungen in der Gesetzgebung, die Handlungsoptionen je nach Alter der vorhandenen Heizung, die Vor- und Nachteile der aktuell verfügbaren Heizungsvarianten sowie die für den Heizungstausch verfügbaren Fördermittel. Neben den Anschaffungskosten werden anhand einiger Praxisbeispiele auch die langfristigen Kosten und die Zukunftsfähigkeit der unterschiedlichen Heizsysteme unter die Lupe genommen.

Die Neufassung des Gebäudeenergiegesetzes aus dem Jahr 2024 soll den flächendeckenden Umstieg auf klimafreundliche Heizungen einleiten. Gleichzeitig hat die Bundesregierung eine Überarbeitung des Gebäudemoderisierungsgesetzes angekündigt.

Der Vortrag bietet daher einen Überblick darüber, welche Entwicklungen anstehen und welche Möglichkeiten für Hauseigentümer bestehen.

Veranstaltet wird das Angebot vom Klimaschutzmanagement des Landkreises Bernkastel-Wittlich, der Einheitsgemeinde Morbach, dem Projekt Life-IP ZENAPA sowie der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Für eine bessere Planung wird um eine unverbindliche Anmeldung durch Scannen des QR-Codes gebeten. Eine Anmeldung ist auch per E-Mail an Yvonne.Michels@Bernkastel-Wittlich.de möglich.



Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird vom Bundeswirtschaftsministerium und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität gefördert.

Veranstaltungen und Aktionen für die Orange Days melden

Die Orange Days werden auch in diesem Jahr vom 25. November bis 10. Dezember 2026 mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktionen auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam machen.

Es gibt bereits einen Arbeitskreis, der am 25. November 2026 eine Sternfahrt zu ausgesuchten Schulen im Landkreis Bernkastel-Wittlich durchführt und Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen Formen von Gewalt informieren will. Hierzu können sich auch weitere Personen melden, Frauen und Männer, die Interesse haben, diese Aktion zu unterstützen und auch

an der Fahrt teilzunehmen. Außerdem werden auch wieder alle Aktionen und Veranstaltungen im thematischen Kontext des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen in einem gemeinsamen Flyer zusammengestellt und veröffentlicht. Der Landkreis Bernkastel-Wittlich mit seinen Einwohnern positioniert sich klar gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Alle Veranstaltungen können bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises, Gabriele Kretz, 06571 14-2255, Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de gemeldet werden. Redaktionsschluss für den Flyer ist der 20. September 2026.

Stark bleiben im Alltag: Tages-Workshop für Frauen

Der Alltag vieler Frauen ist ein Balanceakt zwischen Beruf, Familie, Partnerschaft, Pflege, Ehrenamt und den eigenen Bedürfnissen. Oft bleibt dabei wenig Zeit, um innezuhalten und die eigene mentale Stärke und Selbstfürsorge in den Blick zu nehmen.

Unter dem Titel „Trotz allem – ich bleibe bei mir“ findet am Samstag, 31. Oktober 2026, ein Tages-Workshop mit Alexandra Dornhof in Wittlich statt. Im Mittelpunkt stehen Strategien für mentale Widerstandskraft, emotionale Abgrenzung und kleine Alltagsanker, die sich unmittelbar in den Alltag integrieren lassen. Die Teilnehmerinnen beschäftigen sich unter anderem mit der Frage, was Frauen im Alltag besonders belastet und was ihnen Kraft gibt. Weitere Themen sind Resilienz als realistische, mitfühlende und wirksame Haltung, Achtsamkeit, Energiemanagement und Mikro-Pausen. Mit dem „Resilienz-Kompass“ erhalten die Teilnehmerinnen zudem Anregungen für den persön-

lichen Alltag. Kreativ-, Körper- und Schreibübungen ergänzen den Workshop und bieten die Möglichkeit, die Inhalte praktisch zu erleben und eigene Wege für mehr innere Stärke zu entwickeln.

Zu dem Tages-Workshop laden Gabriele Kretz, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bernkastel-Wittlich, und Anja Hagen, Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, gemeinsam ein. Der Workshop beginnt um 9:30 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land.

Der Teilnahmebeitrag beträgt dank finanzieller Unterstützung durch das Frauenministerium Rheinland-Pfalz, das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz nur 50 Euro. Die Zahl der Plätze ist auf zwölf Teilnehmerinnen begrenzt.

Anmeldungen und weitere Informationen sind bei Gabriele Kretz, Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de, 06571 14-2255 möglich. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

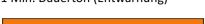
Mike-D. Winter, 06571 14-2205,
Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 10. September 2026

Am Donnerstag, 10. September 2026 findet der diesjährige bundesweite Warntag statt. Der Bund wird hierbei zwischen 11:00 und 11:45 Uhr von zentraler Stelle verschiedene Warnmittel über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) auslösen. Hierbei werden unter anderem Radio und Fernsehen, Internetseiten und soziale Medien, Warn-Apps (NINA, KatWarn etc.) und der Warnkanal „Cell Broadcast“ angesprochen. Informieren Sie sich daher im Vorfeld über die Internetseite www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag und aktualisieren Sie insbesondere Ihre Warn-Apps. Durch den Landkreis sowie die Städte, Gemeinden und Verbandsgemeinden werden im

gleichen Zeitraum in verschiedenen Orten zusätzlich die stationären elektronischen Sirenen sowie die mobilen Sirenen- und Lautsprechanlagen mit den Signalen „Warnung der Bevölkerung“ und „Entwarnung“ getestet.



Sirensignale in Rheinland-Pfalz ⁽¹⁾		
Signal	Bedeutung in Rheinland-Pfalz	Erläuterung
10 Sek. kurzes Aufheulen	Wartung - Funktionstest	Lediglich als Funktionstest für Wartungsarbeiten und zur Überprüfung der Sirene gedacht.
1 Min. Dauerton mit zweimaliger Unterbrechung 	Alarmierung der Feuerwehr	Alle Feuerwehreinsetzkkräfte begeben sich umgehend zu den örtlichen Feuerwehrehäusern.
1 Min. Heulton 	Warnung der Bevölkerung	Das kann zum Beispiel - je nach Gefahrenlage - bedeuten: <i>Radio einschalten und auf Durchsagen achten! Informieren Sie sich über die Gefahr.</i> <i>Sofort Fenster und Türen schließen, ggf. Lüftungs- u. Klimaanlage abschalten, Aufenthalt im Freien vermeiden.</i> <i>Wegen akuter Explosionsgefahr muss ein bestimmter Bereich sofort verlassen werden.</i> <i>Im Bereich von Hochwassergebieten Pegelstände und Prognosen erfragen.</i> Entsprechend der örtlichen Gegebenheiten sind Zusätze möglich, welche durch Broschüren o.ä. den Bürgern bekanntgegeben werden.
1 Min. Dauerton (Entwarnung) 	Entwarnung Bevölkerung	Ende der unmittelbaren Gefahr.
⁽¹⁾ Diese Definition ist eine Festlegung des Landes im Sinne einer anzustrebenden Einheitlichkeit und des landesweiten Warnsystems.		

Landrat besucht Berglicht, Bombogen und Merschbach

Im Rahmen seiner Besuchsreihe war Landrat Andreas Hackethal in Berglicht, Bombogen und Merschbach zu Gast. Bei den Gesprächen mit Ortsbürgermeistern, Ortsvorstehern, Beigeordneten, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern ging es um aktuelle Themen vor Ort, Herausforderungen und Chancen der kommunalen Entwicklung.

„Mir ist der persönliche Austausch wichtig – nur so können wir gemeinsam Lösungen finden, die wirklich passen“, so Hackethal. Der Landrat besucht aktuell jede Gemeinde und jede Stadt im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Die Besuche erfolgen nach dem Zufallsprinzip, die Reihenfolge wird ausgelost.



Bombogen: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsvorsteher Mario Wellenberg, und Ratsmitgliedern.



Merschbach: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeisterin Iris Hornberg, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern.



Berglicht: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Michael Reusch, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern.

Fahrt nach Mainz für politisch Interessierte

Die Initiative „Zukunft – Kommunalpolitik lockt Frauen“ lädt am 26. November 2026 zu einer Fahrt in den rheinland-pfälzischen Landtag nach Mainz ein. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer.

Die Initiative „Zukunft – Kommunalpolitik lockt Frauen“ wurde 2023 als überparteiliche Initiative der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Gabriele Kretz und des LandFrauenverbandes Bernkastel-Wittlich sowie weiterer Kooperationspartner ins Leben gerufen. Sie will Frauen ermutigen, sich kommunalpolitisch zu engagieren und miteinander zu vernetzen.

Gabriele Kretz freut sich, dass die Landtagsabgeordneten Bettina Brück, Dennis Junk, Karina Wächter und Lena Werner eine Einladung für den 26. November 2026 nach Mainz ausgesprochen haben.

Auf dem Programm stehen ein Gespräch mit den vier Landtagsabgeordneten sowie die Teilnahme an einer Plenarsitzung. Darüber hinaus ist der Besuch des Mainzer Weihnachtsmarktes geplant, der an diesem Tag eröffnet. Näheres zu Abfahrt, konkretem Programmablauf und Heimfahrt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldungen zur Fahrt sind unter folgendem QR-Code möglich:



Weitere Informationen gibt die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kretz unter Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de oder 06571 14-2255.

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung

Zur Vorbereitung auf die nächste staatliche Fischerprüfung am 4. Dezember 2026 in Wittlich wird von der Angler Union 1922 ein Vorbereitungslehrgang (Theorie und Praxis) zur Erlangung des Fischereischeines angeboten. Start des Vorbereitungslehrgangs ist am Samstag, 19. September 2026.

Zulassungsvoraussetzung für die staatliche Fischerprüfung ist die Vollendung des 13. Lebensjahres vor dem Prüfungstag, das Absolvieren eines Vorbereitungslehrganges sowie eine schriftliche Anmeldung bei der Unteren Fischereibehörde des Wohnsitzes. Wer an der Prüfung teilnehmen möchte und im Landkreis Bernkastel-Wittlich wohnt, muss spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich einen Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung stellen.

Im Anschluss an die Prüfung erhalten die erfolgreichen Prüflinge ein Prüfungszeugnis, das zur Ausstellung des Fischereischeines berechtigt.

Ansprechpartner für den Präsenzkurs ist Alfred Reichert, 06541 1581 oder 0163 7168308, alfred.reichert@gmail.com. Ansprechpartner rund um den Onlinekurs ist Bruno Schüller, 06575 8872 oder 0179 4594691, 3.Vorsitzender@angler-union.de.

Als Ansprechpartnerin der Unteren Fischereibehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich steht Alexa Roth, 06571 14-2238, Alexa.Roth@Bernkastel-Wittlich.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Fischerprüfung finden Interessierte auf der Internetseite der Kreisverwaltung www.bernkastel-wittlich.de unter dem Suchbegriff Fischerprüfung.

Klartext statt Fachjargon – Einführung in die Einfache Sprache

Ob E-Mail, Infoblatt, Arbeitsanweisung oder Sicherheitshinweis: Texte gehören zum Arbeitsalltag dazu. Doch viele Inhalte sind kompliziert formuliert und damit nicht für alle Menschen gleichermaßen gut verständlich.

Einfache Sprache kann hier Abhilfe schaffen. Sie trägt dazu bei, auch komplexe und fachliche Inhalte verständlich, hilfreich und leicht auffindbar zu gestalten. Das kann die Kommunikation, Arbeitsabläufe und Ergebnisse verbessern und zugleich die Teilhabe stärken. Davon profitieren Menschen, die Schwierigkeiten mit komplizierten Texten haben, ebenso wie alle anderen, die klare und verständliche Informationen schätzen.

Am Dienstag, 29. September 2026, wird ein kostenfreier Online-Workshop mit dem Ti-

tel „Klartext statt Fachjargon – Einführung in die Einfache Sprache“ angeboten. Der Einführungsworkshop vermittelt grundlegendes Wissen über die Einfache Sprache und gibt erste Impulse für deren praktische Anwendung im Arbeitsalltag.

Auf dem Programm stehen die Definition, Ziele, der Nutzen und die Zielgruppen der Einfachen Sprache. Darüber hinaus werden die vier Grundsätze der Einfachen Sprache und die dazugehörigen Leitlinien vorgestellt. Weitere Themen sind allgemeine Richtlinien sowie spezifische Kriterien in vier Textdimensionen. Die Teilnehmer erhalten zudem erste Ideen für die Umsetzung im Arbeitsalltag sowie einen Überblick über digitale Tools und Künstliche Intelligenz.

Der Workshop richtet sich an Führungskräfte, Beschäftigte und weitere Interessierte aus ganz Rheinland-Pfalz. Er wird dank der finanziellen Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz kostenfrei angeboten und ist eine Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier, Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz/Saarland sowie dem Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich.

Eine Anmeldung ist bis zum 15. September 2026 direkt über folgenden QR-Code mög-

lich.



Weitere Informationen erteilt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bernkastel-Wittlich, Gabriele Kretz, 06571 14-2255 oder Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.Bernkastel-Wittlich.de**

Jobcenter in Bernkastel-Kues geschlossen

Das Jobcenter in Bernkastel-Kues bleibt am Montag, 7. September 2026, auf Grund des Weinfestes geschlossen. Eine telefonische Erreichbarkeit in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und ein Bereitschaftsdienst für Notfälle (nach telefonischer Terminvereinbarung) sind sichergestellt.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr.1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 (Ausländerbehörde), Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Maher MOHMD, geb. am 10.01.1991 in Damaskus letzte bekannte Anschrift: Gleiwitzer Straße 5, 54516 Wittlich

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 27.08.2026, Az.: 20-ch031920

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 (Ausländerbehörde), Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 27.08.2026

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Fachbereich 20 - Sicherheit und Ordnung

Ausländerbehörde Kurfürstenstraße 59 54516 Wittlich

Im Auftrag

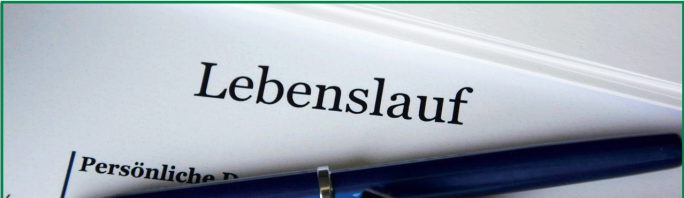
gez. C. Hendges

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Malborn	Im Habersbruch	Landwirtschaftsfläche	5,6759 ha
Malborn	Zwischen dem Trierweg und der Straße	Landwirtschaftsfläche	0,5176 ha
Malborn	Zwischen dem Trierweg und der Straße	Landwirtschaftsfläche	0,7705 ha
Malborn	Unter dem Trierer Weg	Landwirtschaftsfläche	0,6143 ha
Malborn	Petersberg 1	Landwirtschafts-, Wald-, Wohnbau- und Gemischte Fläche	2,1503 ha
Traben	Im Boden	Landwirtschaftsfläche	0,5905 ha
Traben	Im Boden	Landwirtschaftsfläche	0,2517 ha
Wintrich	Hinter Sittert	Landwirtschaftsfläche	0,5276 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 11.09.2026 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Stefanie Krieger (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Stefanie.Krieger@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina.Voelker@Bernkastel-Wittlich.de)



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

Sachbearbeiter (m/w/d)

für den Bereich Wirtschaftsförderung innerhalb des Fachbereichs 01 - Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit -

- Vollzeit, A 11 LBesG/EG 11 TVöD, unbefristet -

Sachbearbeiter (m/w/d)

im Bereich Kommunalaufsicht und Wahlen im Fachbereich 10 - Kommunales und Recht -

- Teilzeit (0,6 - 0,7 NAK), A 11 LBesG/EG 9c TVöD, unbefristet -

Sachbearbeiter (m/w/d)

Geschäftszimmer Ausländerwesen FB 20 - Sicherheit und Ordnung

- Vollzeit, EG 6 TVöD, unbefristet -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Stellenausschreibung

Die Mosellandtouristik GmbH mit Sitz in Bernkastel-Kues ist die von den Landkreisen, Verbandsgemeinden und Städten entlang der Mosel getragene touristische Management- und Marketingorganisation für die gesamte Moselregion. Informieren Sie sich gerne unter www.visitmosel.de über die Destination sowie unter <https://tourismusnetzwerk.visitmosel.de> über uns als Unternehmen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit eine

Assistenz der Geschäftsführung (mit Anteil Buchhaltung) (m/w/d)

Informationen zu den Aufgaben und das Anforderungsprofil finden Sie unter www.visitmosel.de/jobs

Senden Sie uns bitte bis zum 28.09.2026 Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns an bewerbung@mosellandtouristik.de.